

Mitteilungen der Pfarre St. Georgen an der Stiefing

Weihnacht 2020



Anbetung der Hirten von Martin Johann Schmidt

genannt Kremser Schmidt um 1790,

Fotocredit: Diözesanmuseum Graz_Karin Weninger-Stöbl.

Bitte beachten Sie die Einladung zur Ausstellung im Diözesanmuseum auf Seite 6!

Inhalt

Adventkranzweihe	2	Firmanmeldung / Sternsingen	5
Adventkranzweihe / Heiliger Abend	3	Pfarrleben	6
Heiliger Abend	4	Chronik	7
		Termine	8

Impressum:

Für Text u. Inhalt verantwortlich: Pfarrblattteam, 8413 St. Georgen/Stfg. 61, Tel. 03183/8282, Fax: 03183/8282-20

Arbeitsstunden der Pfarrkanzlei: Montag, Mittwoch: von 09:00 bis 11:00 Uhr, Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit des Pfarrers: Mobiltelefon 0676 / 87 42 64 30

Satz (78): Karl Pirsch, Alla.

Homepage: www.pfarre-stgeorgen.at, eMail: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at

Adventkranzweihe

(Auf einem Tisch: Adventkranz, Kreuz, Weihwasser, Zünder, keine anderen Gegenstände. Alle sitzen am Tisch.)

(Vater)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Gnade und Friede von dem, der ist und der war und kommen wird, sei mit uns!

(Alle)

Lied: „O Heiland reiß die Himmel auf“ oder ein passendes Lied oder Instrumentalmusik (Kind)

(Mutter)

Adventkränze und Adventlichter sind beliebte Zeichen in der Vorweihnachtszeit.

Der Adventkranz ist rund, die ganze Erde und alle 4 Himmelsrichtungen darstellend, und grün, die Farbe der Hoffnung.

Die 4 Kerzen stellen die 4 Jahrtausende Heilsgeschichte dar.

Jede entzündete Kerze, gemäß den 4 Adventsonntagen, vermehrt das Licht und vertreibt die Dunkelheit, denn es naht Christus, das Licht der Welt.

Der Advent erinnert an das gnadenhafte Kommen Christi:

- als Kind von Bethlehem
- im Nächsten und der Hl. Eucharistie
- in unserem Tod
- und am Ende der Welt.

Wenn wir an jedem Adventsonntag eine Kerze mehr entzünden, so sollte darin unsere wachsende Vorbereitung und Bereitschaft für das Kommen des Herrn ihren Ausdruck finden. Der Adventkranz ist ein Zeichen unserer Hoffnung, dass nicht Dunkel, Tod und Pandemie, sondern Licht und Leben siegen werden, denn Christus ist für uns Mensch geworden, und hat durch seinen Tod Leben für uns alle neu geschaffen.

Advent ist auch eine Zeit der ersten Vorbereitung auf das Kommen Jesu Christi.

(Kurz innehalten)

- Wo möchte ich mich bessern?
- Was möchte ich anders oder besser machen?
- Vielleicht mehr Geduld, Liebe, Verzeihung, Gebet

.....

Evangelium (Markus 13,24-37) oder eine aufbauende Adventgeschichte vorlesen.

(Alle) **Lied** oder Instrumentalmusik

(Kind) Komm, Herr Jesus, in unser Haus, in unsere Wohnung und wandle unser Leben.

(Alle) Herr erbarme dich unser...

(K) Komm, Herr Jesus, in unser Leben und lass uns in Gesundheit und im Frieden leben.

(A) Christus, erbarme dich unser...

(K) Komm, Herr Jesus, und bewahre uns vor dem Coronavirus.

(A) Herr, erbarme dich unser...

(Alle stehen auf und machen ein großes Kreuzzeichen)

V: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V: Herr, erhöre unser Gebet.

A: Und lass unser Gebet zu dir kommen.

(Vater)

Lasset uns beten

- Wir danken dir, Herr, unser Gott.
- Du schenkst uns auch in diesem Jahr wieder die Freude des Advents.
- Wir dürfen in Hoffnung und Zuversicht deinen Sohn erwarten, Christus, unseren Erlöser.
- Segne + diesen Kranz (diese Kränze) und lass uns in den kommenden Tagen in der Gnade wachsen.
- Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(A) Amen.

(Kind) **Die erste Kerze am Adventkranz anzünden.**

(Mutter)

Lasset uns beten.

- Allmächtiger Gott, du hast deinen Sohn als Licht in die Welt gesandt.
- Segne + diese Kerzen. Sie mögen uns in den Tagen des Advents an Jesus Christus erinnern, der jeden Menschen erleuchten will.
- Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht an diesem Kranz entzünden, so lass uns in der Liebe Christi wachsen. Mache uns bereit für die Feier seiner Geburt, bewahre uns von der Pandemie und lass uns einmal seine Herrlichkeit voll Gnade und Wahrheit schauen.
- Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(A) Amen.

(Kind) Jetzt den Adventkranz und die Kerzen mit dem **Weihwasser** besprengen.

(Kind)

Wir beten für unsere ganze Familie, besonders für (Papa, Mutti, Geschwister (NN), Oma und Opa) dass Gott uns alle von der Pandemie bewahre, und uns in der gegenseitigen Liebe, Güte, Geborgenheit und Gesundheit erhalte.

Wir reichen uns die Hände und beten gemeinsam das Vaterunser.

(Vater oder Mutter)

Schlussgebet:

Guter Gott – wir haben uns auf den Weg gemacht. Nun finden wir dich in einem Stall, in einer Krippe, weil nirgends Platz für dich war. Und es liegt an uns, dir einen Platz zu bereiten. In uns selbst, in unserem Leben. Wir machen Christus Platz in unserem Herzen, wenn wir unser Herz für die öffnen, in denen Jesus auch heute zu uns kommt.

Wie das geht, sagt uns ein syrisches Gebet aus dem 6. Jahrhundert.

„Wenn ich mein Brot teile mit dem Hungrigen,
wenn ich dem Dürstenden Wasser reiche,
wenn ich die Tränen aus den Augen eines Menschen
wische,
wenn ich mit einem Lächeln Hoffnung wecke,
wenn ich Samen der Liebe säe.
wenn ich mit anderen Brücken zum Frieden baue,
dann ist in meinem Herzen Christus geboren,
dann wird Weihnachten in uns. Amen.

Schlusssegen *(Alle machen das große Kreuzzeichen und dann machen sich alle gegenseitig ein kleines Kreuzzeichen mit Weihwasser auf die Stirn.)*

Wünsche und Segen des Pfarrers

Ich wünsche Ihnen allen und euch liebe Kinder einen besinnlichen Advent.

Die Zeit vor Weihnachten ist randvoll mit den Vorbereitungen für das Fest. Bei aller Geschäftigkeit dürfen wir nicht vergessen, dass wir zu Weihnachten zuerst und vor allem Gott begegnen sollen. Im Kind von Bethlehem nämlich ist er Mensch geworden, ist zu uns gekommen. Das war und ist die wichtigste und entscheidende Begegnung. Diese Begegnung möge uns allen geschenkt werden.

Dazu erbitten wir nun den Segen Gottes!

Der Herr segne und beschütze euch.

Er wende euch sein Antlitz zu und habe mit euch Erbarmen.

Er blicke euch an und schenke euch Frieden.

Es segne euch der Herr!

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist! Amen.

(Alle) **Schlusslied** oder Instrumentalmusik

Ihr Pfarrer

GR Mag. Blasius Chudoba

Heiliger Abend

(Alle sitzen am Tisch oder vor dem Christbaum. Wir zünden eine Weihnachtskerze an. Auf dem Tisch (oder unter dem Christbaum) steht eine kleine Weihnachtskrippe.)

(Vater oder Mutter)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir singen ein Weihnachtslied, oder die Kinder singen oder spielen etwas vor – es kann auch eine CD sein.

(Mutter)

Meine lieben Kinder (N.N.), mein lieber Mann (N),
Oma, Opa, Bruder, Schwester,...

Ich freue mich, dass wir uns heute am Heiligen Abend als Familie zusammengefunden haben, um gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern.

Wir feiern Weihnachten, das Fest, an dem Gott uns in der Gestalt eines Kindes erscheint. Gott hat uns so lieb, dass er sich ganz klein macht, ganz klein im Kind Jesus.

Wenn wir dieses Kind anschauen, schauen wir Gott selbst. Das ist die Botschaft der Weihnacht. Wir freuen uns alle, die Kleinen und die Großen, dass Gott uns im Jesus-Kind ein so großes Geschenk gemacht hat.

Das Größte Geschenk, das wir selbst Jesus schenken können ist, ein friedliches Zusammenleben mit unseren Angehörigen, allen Kindern und allen Menschen, die wir auf unserem Lebensweg treffen.

(Vater oder Mutter) **Besinnung**

Heute feiern wir Weihnachten, und das heißt:

Die Tür unseres Herzens weit aufmachen für das Christkind, wie Maria, seine Mutter. Wenn die Tür unseres Herzens zubleibt, wenn wir Jesus nicht hineinlassen in unser Leben, kann es bei uns nicht wirklich Weihnachten werden. Dann spielt sich das Wichtigste ohne uns ab und wir bleiben allein mit unseren Geschenken und dem Christbaum. Dann gilt: Bei uns ist das Christkind nicht geboren.

Bei Christoph Eschweiler heißt es in einem Gedicht:

„Wenn keiner zu Hause ist, weil alle hastig Ge-

schenke kaufen,

wenn keine Ruhe zum Nachdenken bleibt,

weil der Lärm der Vorbereitung zu laut ist,

wenn die Kerzen kein Dunkel durchdringen,

weil alles taghell erleuchtet ist,

wenn keiner die Verheißungen der Propheten liest,

weil das Fernsehen läuft, kann es sein, dass keiner da ist, dem erwarteten Gast die Tür zu öffnen.“

(Vater)

- Herr, erbarme dich unser.

- (A) Herr, erbarme dich unser.

- Christus erbarme dich unser.

- (A) Christus, erbarme dich unser.

- Herr, erbarme ich unser.

- (A) Herr, erbarme dich unser.

(Alle)

Ehre sie Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit, Herr und Gott, König des Himmels.

Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Nimm an unser Gebet. Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste. Jesus Christus, mit

dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

(Vater) **Lasset uns beten:**

Vater im Himmel, wir freuen uns, dass heute wieder Heiliger Abend ist. Nun wandelst du unser Warten trotz Corona-Virus und Pandemie in Freude. Du schenkst uns aufs Neue die Frohbotschaft von der Geburt deines Sohnes. Wahrlich, du hast alle Menschen gern. Wir danken dir dafür durch Christus, unseren Herrn. Amen.

(Kind)

Aus dem **Evangelium** nach Lukas:

„Als Maria und Josef in Bethlehem waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft. Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer das Gott lobte und sprach: ‚Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!‘“

(vgl. Lk.2,6...).

(Alle) Ein passendes **Weihnachtslied**, Instrumental (Kind) oder CD

(Vater)

Die Hirten haben die himmlische Botschaft angenommen: Dieses Kind in der Krippe in Bethlehem ist Gottes Sohn und unser Erlöser. Nehmen auch wir diese Botschaft an und gehen wir mit den Hirten zu Jesus, nicht nur in dieser heiligen Nacht, sondern jeden Tag aufs Neue. Dann werden wir nicht nur selbst mit dem Frieden Christi beschenkt, sondern wir werden ihn auch weiterschenken und so ein Stück Frieden in unserer Familie, in unserer Nachbarschaft und in unserer Umgebung schaffen.

*Alle wünschen sich gegenseitig den Frieden des neugeborenen Herrn: **Der Friede sei mit dir!***

(Alle)

In dieser von Gott geheiligten Nacht dürfen wir in gläubigem Vertrauen zu dem Kind in der Krippe beten, das uns den Frieden und die Liebe Gottes gebracht hat:

- Lasst uns beten für uns und alle Menschen auf der Erde, die mit dem Corona-Virus in der Pandemie leben müssen, dass wir nicht verzweifeln und den Mut zum Leben nicht verlieren.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

- Wir beten für die Christen, die mit ihrem Glauben und ihrer Botschaft abgelehnt werden, für jene, die verfolgt werden, für die Priester, die keinen Mut mehr haben, für die Religionslehrer, die sich auf verlorenem Posten fühlen.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

- Wir beten für die Menschen, die heute ohne Heimat sind, die Flüchtlinge und Asylsuchenden,

für jene, die durch Naturkatastrophen alles verloren haben.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

- Lasst uns beten für die Kinder und die jungen Menschen, die ihr Leben noch vor sich haben und nach Antworten für ihre Lebensfragen suchen, dass sie diese im christlichen Glauben finden und ihr Leben danach ausrichten können.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

- Lasst uns beten für all jene Menschen in unserer Pfarrgemeinde, die von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurden und nicht mehr weiter wissen, dass sie Hilfe finden von Menschen, die ihnen Kraft zum Leben vermitteln.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

- Lasst uns beten für unsere Verstorbenen, die ihren Advent hinter sich haben, dass sie in Gott ein neues Leben gefunden haben.

(A) Kind in der Krippe, bitte segne uns.

Herr Jesus Christus, durch deine Geburt ist uns Menschen eine neue Zukunft geschenkt, eine Zukunft ohne Angst und Furcht, denn du hast dich als Immanuel geoffenbart. Schenke uns im Geheimnis des Weihnachtsfestes die Freude an unserem menschlichen Leben, damit wir dich lieben und dir dienen heute und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

Wir reichen uns die Hände und beten gemeinsam das Vaterunser.

(Mutter)

Lieber Gott, am Ende dieser Feier stehen wir vor dir und bitten dich: Lass die Freude von Weihnachten, trotz der Pandemie, die unser Leben bedroht, in unseren Herzen wach bleiben. Lass uns die Stimme des Engels hören: ‚Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade!‘. Und lass uns deinen Stern entdecken, damit wir immer wieder den Weg zu dir finden. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Wünsche und Segen des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige!

Ich wünsche Ihnen – und euch liebe Kinder – in den für uns alle schweren Zeiten ein gesundes, gesegnetes, gnadenvolles und frohes Weihnachtsfest!

So segne und behüte euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist!

Blieben Sie im Frieden und gesund!

Lied: „Stille Nacht“.

Ihr Pfarrer

GR Mag. Blasius Chudoba



....**“Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Hl. Geist!“**

An alle Jugendlichen der 4. Klasse NMS/AHS und ältere, die noch nicht gefirmt sind !

Einladung zur Anmeldung für die Firmung 2021

Wir laden Dich herzlich ein uns deine Unterlagen zu senden, um Dich zur Firmung im Jahr 2021 und zur Firmvorbereitung anzumelden. Die Formulare erhältst du in der Pfarrkanzlei zu den Amtsstunden.

Für die Anmeldung zur Firmung brauchen wir folgende Unterlagen:

- Anmelde-Datenblatt, ausgefüllt und unterschrieben
- Einwilligungserklärung, ausgefüllt und unterschrieben
- weiters vom **Firmling**:
 - Geburtsurkunde
 - Taufschein (wenn nicht in Steiermark getauft)
- und vom **Firmpate/in**, wenn bereits bekannt:
 - Taufschein (wenn nicht in Steiermark getauft)
 - Meldezettel
 - Beruf

Der/die Firmpate/in muss

- röm. kath.
- mind. 16. Jahre
- nicht Mutter/Vater des Firmlings
- bereits gefirmt sein.

Bitte schicke uns die Unterlagen bis **spätestens 30. November**
an: st-georgen-stiefing@graz-seckau.at

Falls Du Fragen hast, wende Dich bitte an die Pfarrkanzlei.

Wir freuen uns auf Dich!
Das Team der Firmvorbereitung



STERNSINGEN 2021
- aber sicher!

Die Sternsinger kommen!

- Die Könige übermitteln ihre Botschaft VOR Ihrer Tür. Sie betreten Ihre Wohnung/ Ihr Haus nicht.
- Sie verzichten auf's Singen und
- tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

Montag, 28.12.2020

- Badendorf
- Ragnitz
- Mitterlabill

Dienstag, 29.12.2020

- Ragnitz Vorort, Edelsee, Grillberg
- Oedt, Steinfeld

Mittwoch, 30.12.2020

- Haslachmühle, Rohr, Oberragnitz
- Gundersdorf, Haslach

Samstag, 2.1.2021

- St. Georgen Ort
- St. Georgen-Berg, -Süd, Baldau
- Hart, Alla
- Frannach

Montag, 4.1.2021

- Gerbersdorf, Langfeld, Neudorf
- Kleinfeting, Pichla, Pesendorf
- Manning

Dienstag, 5.1.2021

- Kurzragnitz, Lappach
- Aframberg, Stiefing, Stiefingberg, Prentern

Sternsingerprobe:

12. 12. 2020 um 14:00 Uhr

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen!

Wir sind auch auf der Suche nach **Begleitpersonen** und Personen, die unsere Kinder mit einem **Mittagessen** belohnen!

Auf eine gute Zeit im Sinne der Nächstenliebe freut sich Euer Sternsingerteam!

Anmeldungen zum Sternsingen unter:
0664 57 34 955

Kinder-Wortgottesfeiern im Internet



Wir – Barbara, Lissi, Martin, Fridolin und Günter – begrüßen euch alle recht herzlich. Wir möchten euch in der Advent- und Weihnachtszeit mit unseren Wortgottesfeier-Videos für Kinder begleiten!

* Und so findet ihr uns *

Entweder diesen QR-Code scannen



SCAN ME

oder auf **YouTube** den Kanal „Güson“ suchen.

Viel Freude beim Anschauen und Mitfeiern!



Kochler Engel. Aus der Kochler Weihnachtskrippe.
Leihgabe: Elisabeth Wucherer-Kainz.
Fotocredit: Diözesanmuseum Graz_Romana Paar

Diözesanmuseum Graz eröffnet Weihnachtsausstellung Fröhliche Weihnacht überall ... Krippen und Bilder der Geburt Jesu

Froh. Fröhlich. Frohlocken.

Mit diesen Begriffen wird Weihnachten auch immer wieder in Verbindung gebracht. Inhaltlich sind die drei Worte eng miteinander verwandt, bedeuten sie doch „mit Freude erfüllt, in gehobener Stimmung“, „heiter, gut aufgelegt“ und „lebhaft Äußerungen der Freude bekunden“. Weil Weihnachten so auch sein kann und soll, haben wir im Ausnahmejahr 2020 den Titel eines Weihnachtsliedes für unsere Weihnachtsausstellung gewählt.

Fröhlich sind auch die Weihnachtskrippen und Bilder der Geburt Jesu, die das Diözesanmuseum Graz 2020 zeigt. Sie sind durchdrungen von der Botschaft, dass der Gottessohn als Menschenkind in die Welt gekommen ist. Und zwar für alle Menschen überall auf dieser Welt, wie an unterschiedlichsten Kleidungen, Berufsgruppen und Physiognomien deutlich wird.

Lichtreiche Bilder von Kremser-Schmidt, figurenreiche Krippenlandschaften, Kastenkrippen des Barock und Biedermeier sowie exotische und zeitgenössische Krippen und Bilder sind zu bestaunen.

Sie alle zeigen auf vielfältige Weise, was wir zu Weihnachten feiern: die Geburt des Gottessohnes, Jesus Christus.

Und sie fordern – wie ein anderes Weihnachtslied – auf: Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freuen!



Weihnachtskrippe von Franz Weiss 1952,
Fotocredit: Diözesanmuseum Graz_Heimo Kaindl

Weihnachtsausstellung

Fröhliche Weihnacht überall ...

Krippen und Bilder der Geburt Jesu

18. November 2020 bis 10. Jänner 2021

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr
Geschlossen am 25., 26. und 31.12. sowie 1.1.

Telefon 0316.8041 890

Mail dioezesanmuseum@graz-seckau.at

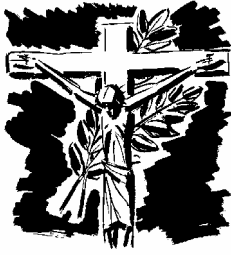
www.dioezesanmuseum.at



DIÖZESANMUSEUM GRAZ

Das Museum der steirischen Kirche
Bürgergasse 2, 8010 Graz

Todesfälle



Vogrin Eva, geb. Wladkowski,
St. Georgen, *1962
Eder Josef, Neu-Oedt, *1929
Winter Rupert, Haslach, *1935
Tropper Josefa, Laubegg, *1928
Schwarzbauer Margarete,
geb. Hackl, Gundersdorf, *1948
Tatzl Maria, geb. Lödler,
Ragnitz, *1948
Enzi Peter, Baldau, *1956
Maurer Johann,
Gundersdorf, *1959
Ritter Rosa, geb. Adamer,
Frannach, *1930

Anbetungsstunden am**Mittwoch, 9. Dezember 2020:**

09:00 – 10:00 Uhr: Mitterlabill,
Mitterlabillberg, Pichla,
Oedt, Neuoedt, Rohr.
10:00 – 11:00 Uhr: Manning,
Manningberg, Frannach,
Langleiten, Kleinfelting.
11:00 – 12:00 Uhr: Laubegg, Hart,
Aframberg, Baldau,
Steinfeld.
12:00 – 13:00 Uhr: Alla, Gerbers-
dorf, Prentern, Stiefing-
berg, Stiefing, Neudorf,
Langfeld.
13:00 – 14:00 Uhr: Pesendorf,
Badendorf, Badendorf-
berg, Edelsee, Lappach.
14:00 – 15:00 Uhr: Kurzragnitz,
Oberragnitz, Ragnitz.
15:00 – 16:00 Uhr: Markt St.
Georgen, Haslach,
Gundersdorf, Firmlinge.



Einladung
zur

Rorate

am 12. Dezember, 07:00 Uhr

Herzlich Willkommen!

**Unser neues Sternsingerteam:**

Andrea Gobly, Marianne Siener, Roswitha
Kurzmann und Doris Kurzmann

Dem neuen Sternsingerteam in
unserer Pfarre ein herzliches
„Willkommen“.

Für den Start der Aktion in
diesem besonderen Jahr wünschen
wir Euch viel Glück, Freude, Got-
tes Segen und viele Königinnen,
Könige und Sterne!

Dosensammlung für das Marienstüberl in Graz

Sr. Elisabeth und Philipp
Friesenbichler mit ihrem Team
bedankten sich heuer besonders
für unsere Dosen-Spenden, da, wie
sie erzählen, einige Spenden an das
Marienstüberl im heurigen Jahr
kleiner ausgefallen sind.

Danke für Ihre Spende!!

Datenschutz

Jede Person, die eine Veranstal-
tung der Pfarre besucht, nimmt zur
Kenntnis und erklärt sich damit
einverstanden, dass der Veranstal-
ter kostenlos Fotomaterial
machen darf, und dieses mög-
licherweise für das Pfarrblatt oder
sonstige Medien bearbeitet, ver-
vielfältigt und veröffentlicht.

Jede Person erteilt automatisch
seine Zustimmung für die Veröf-
fentlichung, sofern diese nicht
sofort schriftlich beim Veranstalter
widerrufen wird.

Gottesdienstzeiten

Dienstag 08:00 Uhr
Freitag 18:30 Uhr

Sonntag/Feiertag 09:30 Uhr

Sonntagvorabendmessen:

Dezember:	12.12.	18:30 Uhr
Jänner:	16.1., 30.1.	18:30 Uhr
Februar:	13.2., 27.2.	18:30 Uhr
März:	13.3., 27.3.	18:30 Uhr
April:	10.4., 24.4.	19:00 Uhr

Begräbnis: 14:00 (15:00) Uhr
Rosenkranz: vor jeder Hl. Messe

Caritas &Du

**Offene Türen
für Menschen in Notlagen**

Not kommt oft plötzlich – durch
eine Kündigung, eine Krankheit,
den Verlust der Wohnung. Hier
kann die Caritas-Beratung zur
Existenzsicherung (BEX) helfen.
Gemeinsam mit Ehrenamtlichen
und MitarbeiterInnen der Diözese
Graz-Seckau weitet die Caritas
Steiermark ihr Angebot jetzt aus.

Wer Hilfe braucht, kann sich
jeweils an den Beratungstagen an
die Kolleginnen der Caritas BEX
wenden.

(Leibnitz: Mo, Di: 9 bis 14 Uhr
und Fr: 9 bis 12 Uhr im Carla
Leibnitz, Terminvergabe telefo-
nisch bei Frau Angelika Lilleg:
0676-88015-326 oder

Deutschlandsberg: Di: 9 bis 13
Uhr im Carla Deutschlandsberg,
Terminvergabe telefonisch bei
Frau Mag. Eva Geißler: 0676-
88015-344).

Wer ehrenamtlich mithelfen will
oder das Angebot mit seinem
Unternehmen unterstützen möch-
te, erhält außerdem Informationen
bei: Mag. Georg Aulinger, Regio-
nalkoordinator der Caritas in der
Südweststeiermark.

Aktuelle Corona-Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage und dem Schaukasten.

28. November Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe mit **Adentkranzsegnung**
29. November **1. Adventsonntag**
09:30 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
06. Dezember **2. Adventsonntag**
09:30 Uhr **Familiengottesdienst**
08. Dezember Dienstag, **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
(Maria Empfängnis)
09:30 Hl. Messe
09. Dezember Mittwoch, **Anbetungstag**
Anbetungszeiten: siehe Seite 7.
16:00 Uhr Hl. Messe
12. Dezember Samstag, 07:00 Uhr **Rorate** (ohne Frühstück)
18:30 Uhr Hl. Messe
13. Dezember Sonntag, **3. Adventsonntag**,
09:30 Hl. Messe
20. Dezember Sonntag, **4. Adventsonntag**
Bußgottesdienst
09:30 Uhr Hl. Messe
24. Dezember Donnerstag, **Heiliger Abend**
17:00 Uhr Mette in Laubegg
19:00 Uhr 1. Mette, Pfarrkirche
21:00 Uhr 2. Mette, Pfarrkirche
- Empfehlung an die Besucher: Ortschaftenweise in 2 Gruppen aufteilen (siehe rechte Spalte)!
25. Dezember Freitag, **Christtag**
Hochfest der Geburt des Herrn
08:00 Uhr 1. Hl. Messe, Pfarrkirche
10:00 Uhr 2. Hl. Messe, Pfarrkirche
11:30 Uhr Hl. Messe in Laubegg
26. Dezember Samstag, **Fest des Hl. Stephanus**
09:30 Uhr Hl. Messe
Vor der Hl. Messe Segnung von Salz, Wasser und Wein.
27. Dezember Sonntag,
09:30 Uhr Hl. Messe
31. Dezember Donnerstag, **Silvester**
18:30 Uhr Hl. Messe
01. Jänner Freitag, **Neujahrstag**,
Fest der Gottesmutter Maria
09:30 Uhr Hl. Messe
06. Jänner Mittwoch, **Hochfest der Erscheinung des Herrn** (Hl. Drei Könige)
09:30 Uhr Hl. Messe
Vor der Hl. Messe Wasserweihe.
02. Februar Dienstag, **Maria Lichtmess**
18:30 Uhr Hl. Messe mit Blasius-Segen und Kerzensegnung



07. Februar Sonntag, **Firmvorstellung**,
09:30 Uhr Hl. Messe
Pfarrkaffee: Badendorf, Badendorfberg, Oberragnitz, Baldau – 1. Teil
17. Februar **Aschermittwoch**, Beginn d. Fastenzeit
18:30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz
28. Februar Sonntag, **Familienfasttag – Suppenonntag**
09:30 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsgottesdienste 2020 unter besonderen Auflagen

Aufgrund der Corona-Richtlinien, werden die Gottesdienste am Hl. Abend (2 Christmetten) und am Christtag (2 Hochfeste) bei uns nach Ortschaften aufgeteilt gefeiert.

!!!Die Kindermette entfällt leider!!!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Danke, dass wir auf einander schauen!

Einteilung der Ortschaften für die Weihnachtsmessen (Christmette, Christtag)

Erster Termin:

Aframberg, Badendorf, Badendorfberg, Baldau, Edelsee, Frannach, Gerbersdorf, Gundersdorf, Hart, Alla, Haslach, Kleinfeiting, Pichla, Kurzragnitz, Lappach, Laubegg

Zweiter Termin:

Manning, Mitterlabill, Neu-Oedt, Neudorf, Langfeld, Oberragnitz, Oedt, Pesendorf, Ragnitz, Rohr, Steinfeld, Markt St. Georgen, Stiefing, Stiefingberg, Prentern



1. Bitte zur Hl. Messe immer einen Mund-Nasenschutz mitnehmen.
2. Beim Eintritt in die Kirche Hände desinfizieren.
3. 1,5 m Abstand Regel einhalten.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, frohes und friedvolles Jahr 2021!
Möge der Segen Gottes Sie und all Ihre Lieben stets begleiten!

Pfarrer GR Mag. Blasius Chudoba
mit dem Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat.